



FLORIANI POST



der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

Helfen Sie uns helfen!

Aus dem Inhalt

- Hochwasser
- Leistungsbewerbe
- Gratulationen
- Bildungsfahrt
- Feuerwehrfest
- Einsätze 1997
- Vorschau 1998
- Verbrennen im Freien

Liebe Bevölkerung von Markt Piesting!

Auch im heurigen Jahr gehen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr von Haus zu Haus, um Sie liebe Mitbürger um finanzielle Unterstützung zu ersuchen. Wir sind daher am

Samstag, dem 8. November 1997

unterwegs um unsere traditionelle

Haussammlung

durchzuführen.

Dank Ihrer Mithilfe bei der letzten Haussammlung und dem Ergebnis des Festes 1997, konnten bereits 30 Schutzjacken und 40 Helme angekauft und ausgegeben werden. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der persönlichen Sicherheit unserer Feuerwehrmänner getan worden. Mit den Mitteln dieser Haussammlung, soll nun der Rest der Mannschaft mit der erforderlichen Einsatz- und Schutzbekleidung ausgestattet werden. Weiters müssen auch die Einsatzgeräte ergänzt werden z.B. soll ein Druckbelüfter zur Bekämpfung von Wohnungsbränden angeschafft werden.

Wir bitten Sie daher auch diesmal um Ihre wertvolle Unterstützung, denn nur durch Ihre aktive Mithilfe sind wir in der Lage unsere Aufgaben zu bewältigen.

Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Spendenbereitschaft.

ÖR Grill †

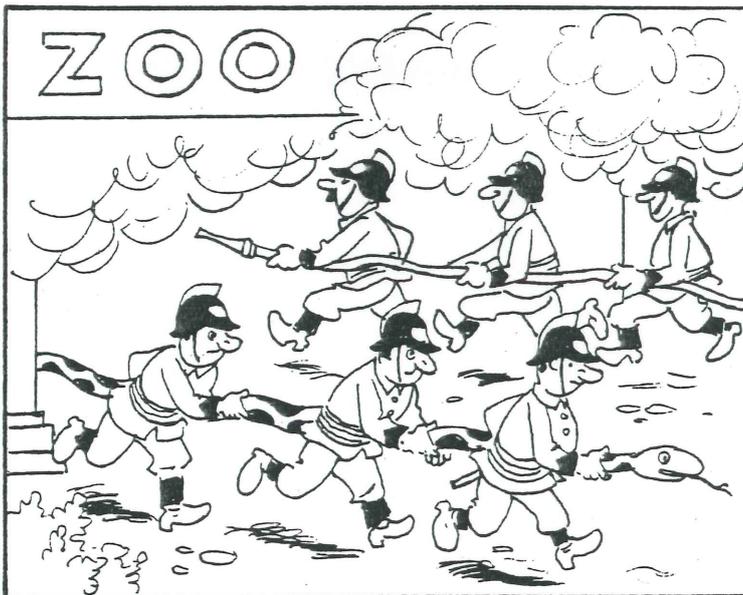
Die Feuerwehr betrauert den Tod ihres einzigen Ehrenmitgliedes Altbgm. ÖR August Grill, der bei einem Verkehrsunfall am 10. Juli den Tod fand. In der Amtszeit von Bgm. Grill wurde das Feuerwehrhaus errichtet und erstmals moderne Feuerwehrfahrzeuge (TLF 1000 und KLF Ford) angekauft. Unser Mitgefühl gilt seiner Witwe und seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hochwasser

Von der Hochwasserkatastrophe Anfang Juli wurde auch unsere Gemeinde nicht verschont. Seit Menschengedenken war das Wasser des Piestingflusses noch nie so hoch gewesen, nur Dank der Regulierung blieb der Ortskern verschont. Die Landwirtschaft sowie die Gewerbebetriebe wurden jedoch schwer in Mitleidenschaft gezogen. Die Feuerwehr leistete vom 7. Juli bis zum 9. Juli bei 27 Einsätzen 235 Arbeitsstunden. Aufgrund der Disziplin der Bevölkerung und dem Engagement konnten die Schäden in Grenzen gehalten werden. Mustergültig hat die Hausgemeinschaft der Hammerschmiedsiedlung gehandelt die in Solitarität aller Bewohner und unter der Leitung von Hrn. Burger und Frau Hulik Schutzbauten errichteten und so das Wasser von der Wohnhausanlage ableiten konnte. Bei der am schwersten betroffenen Firma Köck gelang es der Feuerwehr 2 Klein-LKW sowie einen Hubstapler aus dem über einen Meter hochstehenden Wasser zu bergen, bevor diese Fahrzeuge abgetrieben wurden. Ein Anhänger wurde erst nach über einer Woche unter der Johannesbrücke entdeckt und geborgen.



Zufahrt zum Minnatal ca. 2 Stunden nach dem Wasserhöchststand.



Einsätze 1997

Bis zum 20. Oktober leisteten unsere Silberhelme bei 5 Brandeinsätzen, einer Brandsicherheitswache und 126 Technischen Einsätzen 677 freiwillige Einsatzstunden.

Gratulationen

Seinen 70. Geburtstag feierte am 20. Juli Ehrenverwalter Josef Wöhrer im Kreise seiner Feuerwehrkameraden. Am 29. August beging Ofm Peter Fuchs seinen 50er, im Anschluß an eine Übung wurde dem Jubilar gratuliert.



**Raiffeisenbank Piesting
unterstützt die Feuerwehr**

Erstmals 3 Gruppen bei Leistungsbewerb

Erstmals in der Geschichte der Piestinger Silberhelme nahmen 3 Gruppen an den Landesleistungsbewerben teil. Bei diesen in Schwechat durchgeführten Wettkämpfen traten 2 Gruppen um das Leistungsabzeichen in Silber und Bronze, sowie eine Gruppe im Bewerb Bronze mit Alterspunkten an. Besonders diese Gruppe hat Hervorragendes geleistet, sind doch die 9 Teilnehmer zusammen 453 Jahre alt. Es sind das Franz Hauer, Ernst Taus, Josef Steiner, Johann Lechner, Josef Almer, Paul Ultz, Herbert Hentschel, Gustav Bartollschitz und Hannes Lechner, der für den verletzten Peter Fuchs einspringen mußte. Trainer Horst Taus hatte mit der Ausbildung und den Übungen wirklich alle Hände voll zu tun. Sehr stolz können wir auch auf die 7 Männer der ersten Gruppe sein, die das silberne Leistungsabzeichen zum ersten Mal errangen. (Ernst Machacek, Robert Kaltenecker, Stefan Schlager, Oliver Habart, Roman Scheibenreif, Martin Hauer und Florian Steinberger)

Vom Piestinger Getränkevertrieb wurde nicht nur für die flüssige Nahrung gesorgt, Ex-Waldwirt Erich Feiner stellt sich auch als Koch zur Verfügung und verwöhnte die Wettkämpfer mit Gulasch und Gegrilltem.



Piestinger-Geschäftsführer Ing. Peter Fuchs stellte sich auch mit der Spende von T-Shirts für die Wettbewerbsteilnehmer ein. Dafür recht herzlichen Dank.



Mit Interesse wurde das Universallöschfahrzeug der Berufsfeuerwehr in Augenschein genommen

Anlagen der Berufsfeuerwehr geführt. Begeistert waren alle von der Vorführung der Drehleiter, womit die Besucher auf 30 m hochgehoben wurden. Zum gemütlichen Abschluß fand man sich abends zum Piestinger Kurvenfest ein.

Bildungsfahrt

Am Samstag, dem 6. September wurde die zweite Bildungsfahrt veranstaltet. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Feuerwache Wien-Floridsdorf, einer der modernsten ihrer Art in Europa. 60 Personen nahmen an dieser Fahrt teil (Feuerwehr- und Jugendmitglieder mit ihren Familien). Bei strahlendem Wetter wurden die Teilnehmer durch die

Feuerwehrfest

Nach fast einer Woche Hochwassereinsätzen ging vom 11. bis 13. Juli 1997 das traditionelle Feuerwehrfest über die Bühne. Am Freitag sorgte das Gauermann-Sextett für Stimmung bis in die Morgenstunden. Der Samstag wurde wiederum von der Gruppe „Copacabana“ gestaltet. Beim sonntäglichen Frühschoppen mit dem Musikverein Markt Piesting, wurde OLM Hans Hauer mit der Medaille für 25jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. Abends bis zur Schlußverlosung des Quiz, probte die Kapelle „Fürchterlich“. Die zahlreichen Gäste bei diesem 3 Tages- Fest wurden mit gegrillten Speisen, Piestinger Bier und Niederösterreichischem Wein verwöhnt. In der Weinkost wurde so manche Sorte guten Weines verkostet und in der Schnapsbar war die Stimmung hervorragend. Danke den Spendern für die Preise und den Damen für die Mehlspeisen.

Verbrennen im Freien

Aus Aktualitätsgründen wird auf das Bundesgesetz vom 24.6.1993 BGBl. Nr. 405/1993 (Luftreinhaltegesetz) verwiesen, wonach das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen (geschlossene Feuerstätten) verboten ist. Weiters ist lt. § 15 Abs. 1 „Im bebauten Gebiet das Verbrennen von Gegenständen im Freien verboten.“

Sie haben die Möglichkeit Grünschnitt in der dafür vorgesehenen Deponie der Gemeinde im Minnatal abzuliefern, im Garten zu kompostieren, wodurch wertvolle Komposterde entsteht, oder schließlich auch über die Biotonne zu entsorgen

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen!

Vorschau 1998

Im nächsten Jahr veranstalten wir:

17.1.1998 Feuerwehrball mit den „Nachtschwärmern“

2.5.1998 Blutspendeaktion im Pfarrhof

2.5.1998 Feuerlöschtrainer und Löscherüberprüfung

3.5.1998 Florianifeier in und vor der Kirche

10.-12.7.1998 Fest im Feuerwehrhaus



„Hilfe es brennt!“ - Richtiges Verhalten:

Im Brandfall hängt viel vom sofortigen und richtigen Handeln ab.

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung.

Es sollte jedoch so rasch als möglich die Feuerwehr verständigt werden.

Notruf 122

- **Wo** brennt es? (Adresse, Ort), **Was** brennt?, **Wer** ruft an, **Wieviele** Personen sind in Gefahr?
- Bergung aus der Gefahrenzone
- Gefährdeten Personen Hilfe leisten
- Erste Löschhilfe (Feuerlöscher, Löschdecke)
- Feuerwehr einweisen!

Notrufe immer präzise formulieren!

☎ **Feuerwehr 122**

☎ **Gendarmerie 133**

☎ **Rettung 144**